

Übersetzung

Vertrag

zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Portugiesischen Republik über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und ähnlichen Bezeichnungen

Abgeschlossen am 16. September 1977
Von der Bundesversammlung genehmigt am 4. Oktober 1978¹
Ratifikationsurkunden ausgetauscht am 14. Februar 1980
In Kraft getreten am 14. Mai 1980
(Stand am 14. August 1980)

*Der Schweizerische Bundesrat
und
die Portugiesische Regierung,*

in Anbetracht des Interesses der beiden Vertragsstaaten, die Naturerzeugnisse und die Erzeugnisse der gewerblichen Wirtschaft sowie insbesondere die Herkunftsangaben einschliesslich der Ursprungsbezeichnungen und ähnliche Bezeichnungen, die bestimmten Erzeugnissen oder Waren vorbehalten sind, wirksam gegen unlauteren Wettbewerb zu schützen,

sind übereingekommen, zu diesem Zweck einen Vertrag zu schliessen, und haben zu ihren Bevollmächtigten ernannt:

(Es folgen die Namen der Bevollmächtigten)

Die Bevollmächtigten haben nach Austausch ihrer in guter und gehöriger Form befundenen Vollmachten folgendes vereinbart:

Art. 1

Jeder der Vertragsstaaten verpflichtet sich, alle notwendigen Massnahmen zu ergreifen, um in wirksamer Weise

1. die aus dem Gebiet des anderen Vertragsstaates stammenden Naturerzeugnisse und Erzeugnisse der gewerblichen Wirtschaft gegen unlauteren Wettbewerb im geschäftlichen Verkehr und
2. die in den Artikeln 2, 3 und 5 Absatz 2 erwähnten Namen, Bezeichnungen und Abbildungen sowie die in den Anlagen A und B dieses Vertrages aufgeführten Bezeichnungen nach Massgabe dieses Vertrages und des Protokolls zu diesem Vertrag zu schützen.

¹ AS 1980 477

Art. 2

(1) Der Name «Portugal», die Bezeichnungen «Portugalia» und «Lusitania» und die Namen der portugiesischen Provinzen und der anderen Regionen («régions naturelles») sowie die in der Anlage A dieses Vertrages aufgeführten Bezeichnungen sind, soweit sich nicht aus den Absätzen 2–4 etwas anderes ergibt, im Gebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft ausschliesslich portugiesischen Erzeugnissen oder Waren vorbehalten und dürfen dort nur unter denselben Voraussetzungen benutzt werden, wie sie in der portugiesischen Gesetzgebung vorgesehen sind. Jedoch können gewisse Vorschriften dieser Gesetzgebung durch das Protokoll zu diesem Vertrag für nicht anwendbar erklärt werden.

(2) Wird eine der in der Anlage A dieses Vertrages aufgeführten Bezeichnungen für andere als die Erzeugnisse oder Waren, denen sie in der Anlage A zugeordnet ist, benutzt, ist Absatz 1 nur anzuwenden, wenn

1. die Benutzung geeignet ist, den Unternehmen, die die Bezeichnung für die in der Anlage A angegebenen portugiesischen Erzeugnisse oder Waren rechtmässig benutzen, Nachteile im Wettbewerb zuzufügen, es sei denn, dass an der Benutzung der Bezeichnung im Gebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft für nichtportugiesische Erzeugnisse oder Waren ein schutzwürdiges Interesse besteht,
oder
2. die Benutzung der Bezeichnung geeignet ist, den besonderen Ruf oder die besondere Werbekraft der Bezeichnung zu beeinträchtigen.

(3) Stimmt eine der nach Absatz 1 geschützten Bezeichnungen mit der Bezeichnung eines Gebietes oder Ortes ausserhalb des Gebietes der Portugiesischen Republik überein, so wird durch Absatz 1 nicht ausgeschlossen, dass die Bezeichnung zur Kennzeichnung der Herkunft von Erzeugnissen oder Waren benutzt wird, die in diesem Gebiet oder Ort hergestellt sind, sofern jede Verwechslung ausgeschlossen ist. Jedoch können durch das Protokoll zu diesem Vertrag ergänzende Bestimmungen getroffen werden.

(4) Durch Absatz 1 wird ferner niemand gehindert, auf Erzeugnissen oder Waren, auf ihrer Verpackung, auf Etiketten, in den Geschäftspapieren oder in der Werbung seinen Namen, seine Firma, soweit sie den Namen einer natürlichen Person enthält, und seinen Wohnsitz oder Sitz anzugeben, sofern diese Angaben nicht als Kennzeichen der Erzeugnisse oder Waren benutzt werden. Die kennzeichenmässige Benutzung dieses Namens und dieser Firma ist jedoch zulässig, wenn ein schutzwürdiges Interesse an dieser Benutzung besteht.

(5) Artikel 5 bleibt vorbehalten.

Art. 3

(1) Der Name «Schweizerische Eidgenossenschaft», die Bezeichnungen «Schweiz» und «Eidgenossenschaft» und die Namen der schweizerischen Kantone sowie die in der Anlage B dieses Vertrages aufgeführten Bezeichnungen sind, soweit sich nicht aus den Absätzen 2–4 etwas anderes ergibt, im Gebiet der Portugiesischen Republik

ausschliesslich schweizerischen Erzeugnissen oder Waren vorbehalten und dürfen dort nur unter denselben Voraussetzungen benutzt werden, wie sie in der schweizerischen Gesetzgebung vorgesehen sind. Jedoch können gewisse Vorschriften dieser Gesetzgebung durch das Protokoll zu diesem Vertrag für nicht anwendbar erklärt werden.

(2) Wird eine der in der Anlage B dieses Vertrages aufgeführten Bezeichnungen für andere als die Erzeugnisse oder Waren, denen sie in der Anlage B zugeordnet ist, benutzt, so ist Absatz 1 nur anzuwenden, wenn

1. die Benutzung geeignet ist, den Unternehmen, die die Bezeichnung für die in der Anlage B angegebenen schweizerischen Erzeugnisse oder Waren rechtmässig benutzen, Nachteile im Wettbewerb zuzufügen, es sei denn, dass an der Benutzung der Bezeichnung im Gebiet der Portugiesischen Republik für nichtschweizerische Erzeugnisse oder Waren ein schutzwürdiges Interesse besteht,
oder
2. die Benutzung der Bezeichnung geeignet ist, den besonderen Ruf oder die besondere Werbekraft der Bezeichnung zu beeinträchtigen.

(3) Stimmt eine der nach Absatz 1 geschützten Bezeichnungen mit der Bezeichnung eines Gebietes oder Ortes ausserhalb des Gebietes der Schweizerischen Eidgenossenschaft überein, so wird durch Absatz 1 nicht ausgeschlossen, dass die Bezeichnung zur Kennzeichnung der Herkunft von Erzeugnissen oder Waren benutzt wird, die in diesem Gebiet oder Ort hergestellt sind, sofern jede Verwechslung ausgeschlossen ist. Jedoch können durch das Protokoll zu diesem Vertrag ergänzende Bestimmungen getroffen werden.

(4) Durch Absatz 1 wird ferner niemand gehindert, auf Erzeugnissen oder Waren, auf ihrer Verpackung, auf Etiketten, in den Geschäftspapieren oder in der Werbung seinen Namen, seine Firma, soweit sie den Namen einer natürlichen Person enthält, und seinen Wohnsitz oder Sitz anzugeben, sofern diese Angaben nicht als Kennzeichen der Erzeugnisse oder Waren benutzt werden. Die kennzeichenmässige Benutzung dieses Namens und dieser Firma ist jedoch zulässig, wenn ein schutzwürdiges Interesse an dieser Benutzung besteht.

(5) Artikel 5 bleibt vorbehalten.

Art. 4

(1) Werden die nach den Artikeln 2 und 3 geschützten Bezeichnungen diesen Bestimmungen zuwider im geschäftlichen Verkehr für Erzeugnisse oder Waren oder deren Aufmachung oder Verpackung oder auf Etiketten, Rechnungen, Frachtbriefen oder anderen Geschäftspapieren oder in der Werbung benutzt, so wird die Benutzung auf Grund des Vertrages selbst durch alle gerichtlichen oder behördlichen Massnahmen einschliesslich der Beschlagnahme unterdrückt, die nach der Gesetzgebung des Vertragsstaates, in dem der Schutz in Anspruch genommen wird, für die Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs oder sonst für die Unterdrückung unzulässiger Bezeichnungen in Betracht kommen.

(2) Die Bestimmungen dieses Artikels sind auch dann anzuwenden, wenn diese Namen oder Bezeichnungen in Übersetzung oder mit einem Hinweis auf die tatsächliche Herkunft oder mit Zusätzen wie «Art», «Typ», «Fasson», «Nachahmung» oder dergleichen in abweichender Form benutzt werden, sofern trotz der Abweichung die Gefahr einer Verwechslung im Verkehr besteht.

(3) Die Bestimmungen dieses Artikels sind auf Erzeugnisse oder Waren bei der Durchfuhr nicht anzuwenden.

Art. 5

(1) Die Bestimmungen des Artikels 4 sind auch anzuwenden, wenn für Erzeugnisse oder Waren oder deren Aufmachung oder Verpackung oder auf Etiketten, Rechnungen, Frachtbriefen oder sonstigen Geschäftspapieren oder in der Werbung Kennzeichnungen, Marken, Namen, Aufschriften oder Abbildungen benutzt werden, die unmittelbar oder mittelbar falsche oder irreführende Angaben über Herkunft, Ursprung, Natur, Sorte oder wesentliche Eigenschaften der Erzeugnisse oder Waren enthalten.

(2) Namen oder Abbildungen von Orten, Gebäuden, Denkmälern, Flüssen, Bergen, von historischen oder literarischen Persönlichkeiten, Trachten, Motiven der Folklore, typische Sprachausdrücke eines Vertragsstaates oder dergleichen, die nach Auffassung eines wesentlichen Teils des beteiligten Publikums oder der beteiligten Geschäftskreise des anderen Vertragsstaates, in dem der Schutz in Anspruch genommen wird, klar erkennbar auf den ersteren Vertragsstaat oder auf einen Ort oder ein Gebiet dieses Vertragsstaates hinweisen, gelten als falsche oder irreführende Angaben über die Herkunft im Sinne des Absatzes 1, wenn sie für Erzeugnisse oder Waren benutzt werden, die nicht aus diesem Vertragsstaat stammen, sofern nicht der Name oder die Abbildung unter den gegebenen Umständen vernünftigerweise nur als Beschaffenheitsangabe oder Phantasiebezeichnung aufgefasst werden kann.

Art. 6

Ansprüche wegen Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieses Vertrages können vor den Gerichten der Vertragsstaaten ausser von Personen und Gesellschaften, die nach der Gesetzgebung der Vertragsstaaten hierzu berechtigt sind, auch von Syndikaten, Verbänden und Vereinigungen geltend gemacht werden, welche die beteiligten Erzeuger, Hersteller, Händler oder Verbraucher unmittelbar oder mittelbar vertreten und in einem der Vertragsstaaten ihren Sitz haben, sofern sie nach der Gesetzgebung des Vertragsstaates, in dem sie ihren Sitz haben, als solche in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten klagen können. Sie können unter diesen Voraussetzungen auch im Strafverfahren Ansprüche oder Rechtsbehelfe geltend machen, soweit die Gesetzgebung des Vertragsstaates, in dem das Strafverfahren durchgeführt wird, solche Ansprüche oder Rechtsbehelfe vorsieht.

Art. 7

(1) Erzeugnisse und Waren, Verpackungen, Etiketten, Rechnungen, Frachtbriefe und sonstige Geschäftspapiere sowie Werbemittel, die sich bei Inkrafttreten dieses

Vertrages im Gebiet eines der Vertragsstaaten befinden und rechtmässig mit Angaben versehen worden sind, die nach diesem Vertrag nicht benutzt werden dürfen, können bis zum Ablauf von zwei Jahren nach Inkrafttreten dieses Vertrages abgesetzt oder aufgebraucht werden.

(2) Darüber hinaus dürfen Personen und Gesellschaften, die eine der nach den Artikeln 2 oder 3 geschützten Bezeichnungen bereits im Zeitpunkt der Unterzeichnung des Vertrages rechtmässig benutzt haben, diese Bezeichnung bis zum Ablauf von sechs Jahren nach Inkrafttreten des Vertrages weiterbenutzen. Das Weiterbenutzungsrecht kann nur mit dem Geschäftsbetrieb oder dem Teil des Geschäftsbetriebes, zu dem die Bezeichnung gehört, vererbt oder veräussert werden.

(3) Ist eine der nach den Artikeln 2 oder 3 geschützten Bezeichnungen Bestandteil einer Firma, die bereits im Zeitpunkt der Unterzeichnung des Vertrages rechtmässig benutzt worden ist, so sind die Bestimmungen des Artikels 2 Absatz 4 Satz 1 und des Artikels 3 Absatz 4 Satz 1 auch dann anzuwenden, wenn die Firma nicht den Namen einer natürlichen Person enthält. Absatz 2 Satz 2 ist entsprechend anzuwenden.

(4) Artikel 5 bleibt vorbehalten.

Art. 8

(1) Die Listen der Anlagen A und B dieses Vertrages können durch Notenwechsel geändert oder erweitert werden. Jedoch kann jeder Vertragsstaat die Liste der Bezeichnungen für Erzeugnisse oder Waren aus seinem Gebiet ohne Zustimmung des anderen Vertragsstaates einschränken.

(2) Im Falle der Änderung oder Erweiterung der Liste der Bezeichnungen für Erzeugnisse oder Waren aus dem Gebiet eines der Vertragsstaaten sind die Bestimmungen des Artikels 7 anzuwenden, statt des Zeitpunkts der Unterzeichnung und des Inkrafttretens des Vertrages ist der Zeitpunkt der Bekanntmachung der Änderung oder Erweiterung durch den anderen Vertragsstaat massgebend.

Art. 9

Die Bestimmungen dieses Vertrages schliessen nicht den weitergehenden Schutz aus, der in einem der Vertragsstaaten für die nach den Artikeln 2, 3 und 5 Absatz 2 geschützten Bezeichnungen und Abbildungen des anderen Vertragsstaates auf Grund innerstaatlicher Rechtsvorschriften oder anderer internationaler Vereinbarungen besteht oder künftig gewährt wird.

Art. 10

(1) Das Eidgenössische Amt für geistiges Eigentum² und das Nationale Institut für gewerbliches Eigentum können Informationen über die Anwendung des Vertrages austauschen.

² Heute: Bundesamt für geistiges Eigentum (Art. 58 Abs. 1 Bst. C des Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 19. Sept. 1978 – SR 172.010).

- (2) Zur Erleichterung der Durchführung dieses Vertrages wird aus Vertretern der Regierung jedes der Vertragsstaaten eine Gemischte Kommission gebildet.
- (3) Die Gemischte Kommission hat die Aufgabe, Vorschläge zur Änderung oder Erweiterung der Listen der Anlagen A und B dieses Vertrages, die der Zustimmung der Vertragsstaaten bedürfen, zu prüfen sowie alle mit der Anwendung dieses Vertrages zusammenhängenden Fragen zu erörtern.
- (4) Jeder der Vertragsstaaten kann das Zusammentreten der Gemischten Kommission verlangen.

Art. 11

Die Vertragsstaaten sind bestrebt, alle Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen dieses Vertrages, von denen sie Kenntnis erhalten, auf diplomatischem Wege zu regeln.

Art. 12

- (1) Dieser Vertrag bedarf der Ratifikation; die Ratifikationsurkunden werden so bald wie möglich in Lissabon ausgetauscht.
- (2) Dieser Vertrag tritt drei Monate nach Austausch der Ratifikationsurkunden in Kraft und bleibt zeitlich unbegrenzt in Kraft.
- (3) Dieser Vertrag kann jederzeit von jedem der beiden Vertragsstaaten mit einer Frist von einem Jahr gekündigt werden.

Zu Urkund dessen haben die obengenannten Bevollmächtigten diesen Vertrag unterzeichnet.

Geschehen in Lissabon, am 16. September 1977, in zwei Originalausfertigungen in französischer und in portugiesischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermassen authentisch ist.

Für die
Schweizerische Eidgenossenschaft:
Graber

Für die
Portugiesische Republik:
Medeiros Ferreira

Protokoll

Die hohen Vertragsparteien,

von dem Wunsche geleitet, die Anwendung gewisser Vorschriften des Vertrages vom heutigen Tage über den Schutz von Herkunftsangaben, Ursprungsbezeichnungen und ähnlichen Bezeichnungen näher zu regeln,

haben die nachstehenden Bestimmungen vereinbart, welche einen integrierenden Bestandteil des Vertrages bilden:

1. Die Artikel 2 und 3 des Vertrages verpflichten die Vertragsstaaten nicht, in ihrem Gebiet beim Inverkehrbringen der Erzeugnisse oder Waren, die mit den nach den Artikeln 2 und 3 des Vertrages geschützten Bezeichnungen versehen sind, die Rechts- und Verwaltungsvorschriften des anderen Vertragsstaates anzuwenden, die sich auf die verwaltungsmässige Kontrolle dieser Erzeugnisse und Waren beziehen, wie zum Beispiel diejenigen Vorschriften, die die Führung von Eingangs- und Ausgangsbüchern und den Verkehr dieser Erzeugnisse oder Waren betreffen.
2. Die Artikel 2 und 3 des Vertrages finden auf Bezeichnungen von Tierrassen keine Anwendung.

Das gleiche gilt für Bezeichnungen, die nach Massgabe des Internationalen Übereinkommens vom 2. Dezember 1961³ zum Schutz von Pflanzenzüchtungen als Sortenbezeichnungen verwendet werden müssen, wenn dieses Übereinkommen im Verhältnis zwischen den Vertragsstaaten des vorliegenden Vertrages in Kraft getreten ist.

3. Durch den Vertrag werden die in Jedem der Vertragsstaaten bestehenden Bestimmungen über die Einfuhr von Erzeugnissen oder Waren nicht berührt.
4. Als Übersetzungen der nach den Artikeln 2 und 3 des Vertrages geschützten Bezeichnungen (Art. 4 Abs. 2 des Vertrages) gelten auch die entsprechenden lateinischen Bezeichnungen und im Falle der Bezeichnung «westschweizerisch» auch die Bezeichnung «romand». Der nach Artikel 4 Absatz 2 des Vertrages gewährleistete Schutz für die von den geschützten Bezeichnungen abgeleiteten Eigenschaftswörter gilt im Falle des Kantonsnamens «Graubünden» auch für die Kurzform «Bündner».
5. Der Name «Iberia» darf in der Schweiz für Erzeugnisse portugiesischer Herkunft benutzt werden.
6. Die in Artikel 2 Absatz 1 des Vertrages genannten Namen der portugiesischen Provinzen und der anderen natürlichen Regionen sind:

³ SR 0.232.161/162

Provinzen

Algarve	Beira Alta	Estremadura Portugal
Alto Alentejo	Beira Baixa	Minho
Alto Douro	Beira Litoral	Ribatejo
Balxo Alentejo	Douro Litoral	Trás-os-Montes

Andere Regionen («régions naturelles»)

Açores	Avora	Ponta Delgada
Angra do Heroísmo	Faro	Portalegre
Aveiro	Funchal	Porto
Beja	Guarda	Santarém
Braga	Horta	Setúbal
Braganga	Leiria	Viana do Castelo
Castelo Branco	Lisboa	Vila Real
Coimbra	Madeira	Viseu

7. Die in Artikel 3 Absatz 1 des Vertrages genannten Namen der schweizerischen Kantone sind:

Appenzell Ausserrhoden	Schaffhausen
Appenzell Innerrhoden	Schwyz
Aargau	Solothurn
Basel-Landschaft	Tessin
Basel-Stadt	Thurgau
Bern	Unterwalden ob dem Wald
Freiburg	Unterwalden nid dem Wald
Genf	Uri
Glarus	Waadt
Graubünden	Wallis
Luzern	Zug
Neuenburg	Zürich
St. Gallen	

8. Angaben über wesentliche Eigenschaften im Sinne von Artikel 5 Absatz 1 des Vertrages sind:

Für portugiesische Weine:

«Generoso»

«Fino»

Tawny

Vintage

9. 1. Der Schutz der in der Anlage B des Vertrages aufgeführten Käsebezeichnungen «Gruyère» und «Emmental» ist gewährleistet, solange die Portugiesische Republik dem in Stresa am 1. Juni 1951⁴ unterzeichneten internationalen Abkommen über den Gebrauch der Ursprungsbezeichnungen und der Benennungen für Käse nicht angehört.

⁴ SR 0.817.142.1

2. Zugunsten von portugiesischen Personen oder Gesellschaften, die oder deren Rechtsvorgänger im Gebiet der Portugiesischen Republik die Bezeichnungen «Gruyère» und «Emmental» im Zeitpunkt der Unterzeichnung des Vertrages für portugiesischen Käse gutgläubig benutzt haben, wird die in Artikel 7 Absatz 2 des Vertrages vorgesehene Frist auf acht Jahre verlängert.

Geschehen in Lissabon, am 16. September 1977, in zwei Originalausfertigungen in französischer und in portugiesischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen authentisch ist.

Für die
Schweizerische Eidgenossenschaft:
Graber

Für die
Portugiesische Republik:
Medeiros Ferreira

*Anlage A***I. Weine****A. Bezeichnungen von Weinen aus gesetzlich abgegrenzten Regionen****1. «Generosos»-Weine**

Regionale Ursprungsbezeichnungen	Subregionale Ursprungsbezeichnungen
Carcavelos	
Vinho da Madeira (Madeira, Madère, Madeira Wine, Madeira Wein, Madeira Vin und andere Übersetzungen)	Belém Câmara de Lobos Campanário Preces Santo António Santa Luzia São João São Martinho São Pedro Torre Torrinha Vargem
Vinho do Porto (Porto, Oporto, Port, Portwine, Portwein, Portvin, Portwijn und andere Übersetzungen)	Baixo Corgo Cima-Corgo Douro Superior
Moscatel de Setúbal, oder Setúbal	

2. Andere Weine

Regionale Ursprungsbezeichnungen	Subregionale Ursprungsbezeichnungen	Andere Bezeichnungen
Bucelas		
Colares		
Dão		Ervedal da Beira Mangualde Nelas Nogueira do Cravo Penalva do Castelo Santa Comba Dão São Paio Silgueiros Tondela Vila Nova de Tázem
Douro	Alijó Lamego	Armamar Favaios

Regionale Ursprungsbezeichnungen	Subregionale Ursprungsbezeichnungen	Andere Bezeichnungen
Vinho Verde	Meda	Freixo de Espada à Cinta
	Murça	Mesão Frio
	Sabrosa	Moncorvo
	Vila Real	Pegarinhos
		Penajoia
		Régua (Peso da Régua)
		Sanfins do Douro
		Santa Marta de Penaguião
		São João da Pesqueira
		Vila Flor
		Vila Nova de Foscoa
		Amares
		Arco de Val-de-Vez
		Baião
	Barcelos	
	Castelo de Paiva	
	Cinfães	
	Fafe	
	Famalicão	
	Felgueiras	
	Guimarães	
	Lousada	
	Marco de Canavezes	
	Paredes	
	Ponte da Barca	
	Ponte de Lima	
	Póvoa de Lanhoso	
	Santo Tirso	
	Vale de Cambra	
	Viana do Castelo, ou simplement Viana	

B. Bezeichnungen von Weinen aus anderen bestimmten Regionen

1. Likörweine

Estremadura (Portugal)
Lagoa (Algarve)

Moscatel de Favaios (Douro)
Pico (Açores)

2. Andere Weine

Alcobaça
Algarve
Cartaxo (Ribatejo)
Estremadura (Portugal)

Bairrada
Borba (Alentejo)
Reguengos (ou Reguengos
de Monsarás)

(einschliesslich Region)	Tarouca (Vale de Varosa)
Lafões	Torres (ou Torres Vedras)
Pinhel	Vidigueira

C. Andere geographische Bezeichnungen

Águeda	Olhalve (Torres Vedras)
Alcanhões (Ribatejo)	Portalegre (Alentejo)
Almeirim (Ribatejo)	Portimão (Algarve)
Arruda dos Vinhos (Torres Vedras)	Redondo (Reguengos)
Azueira (Torres Vedras)	Riba Tua – Cachão (Trás-os-Montes)
Batalha (Alcobaça)	Ribadouro – Mogadouro (Trás-os-Montes)
Benfica do Ribatejo (Ribatejo)	Ribeira de Oura-Vidago (Trás-os-Montes)
Bombarral (Torres Vedras)	Rio Maior (Ribatejo)
Cadaval (Torres Vedras)	Santo Isidro de Pegões – Pegões Velhos (Palmela)
Cantanhede (Bairrada)	S. Mamede da Ventosa (Torres Vedras)
Carvoeira (Torres Vedras)	S. Romão-Armamar (Zona do Vale de Varosa)
Chamusca (Ribatejo)	Sobral de Monte Agraço (Torres Vedras)
Chaves (Trás-os-Montes)	Souselas (Bairrada)
Cortes (Alcobaça)	Tavira (Algarve)
Covilhã (Pinhel)	Távora-Moimenta da Beira (Vale de Varosa)
Dois Portos (Torres Vedras)	Terra Fria – Bragança (Trás-os-Montes)
Figueira de Castelo Rodrigo (Pinhel)	Tomar (Ribatejo)
Fundão (Pinhel)	Vale do Sorraia-Coruche (Ribatejo)
Gouxá-Alpiarça (Ribatejo)	Valpaços (Trás-os-Montes)
Graciosa (Açores)	Vermelha (Torres Vedras)
Granja-Mourão (Reguengos)	Vidigueira – Cuba (Portugal)
Labrujeira (Torres Vedras)	Vidigueira – Alvito
Lagoa (Algarve)	Vila Franca das Naves (Pinhel)
Lagos (Algarve/Portugal)	Vilarinho do Bairro – Poutena (Bairrada)
Lourinhã (Torres Vedras)	
Macedo de Cavaleiros (Trás-os-Montes)	
Martim-Rei-Sabugal (Trás-os-Montes)	
Mealhada (Bairrada)	
Mogofores (Bairrada)	
Montijo (Palmela)	

II. Ernährung und Landwirtschaft

1. Süswaren

Doçaria regional do Algarve	Bolos de mel da Madeira
-----------------------------	-------------------------

Ovos moles de Aveiro	Queijadas de Sintra
Cavacas das Caldas	Queijos doces de Tomar
Arrufadas e biscoitos de Coimbra	

2. Fischkonserven

Conservas de atum dos Açores	Conservas da Madeira
Conservas de peixe do Algarve	

3. Käse und Erzeugnisse der Viehwirtschaft

Carnes fumadas de Castelo Branco	Alheiras de Mirandela
Mel de Castelo Branco	Queijo do Rabaçal
Queijo de Castelo Branco	Queijo de Serpa
Presuntos de Chaves	Queijo da Serra
Queijo de Évora	

4. Früchte und Blumen

Ananaz dos Açores	Pero bravo esmolfo da Beira
Frutas de Alcobça	Laranjas do Douro
Amendoas do Algarve	Ameixas de Elvas
Figos secos do Algarve	Azeitonas de conserva de Elvas
Morangos do Algarve	Flores da Madeira
Melão de Almeirim	Laranjas de Setúbal
Amendoas do Alto Douro	Morangos de Sintra
Azeitonas de conserva do Alto Douro	

5. Mineral- und Thermalwasser

Água do Arieiro	Água do Gerês
Água da Bela Vista de Setúbal	Água do Luso
Água de Caldas de Monchique	Água de Melgaço
Água de Carvalhelhos	Água de Pedras Salgadas
Água de Castelo de Pisões-Moura	Água de Vidago
Água de Castelo de Vide	Água do Vimeiro
Água da Curia	

6. Spirituosen

Aguardente de Medronho do Algarve	Rum da Madeira
Poncha da Madeira	Ginginha Portuguesa
	Licor de Singeverga

III. Handwerkliche und gewerbliche Erzeugnisse

1. Porzellan-, Fayence-, Töpfer- und Glaswaren

Cerâmica dos Açores	Barros de Estremoz
Cerâmica de Alcobça	Vidros da Marinha Grande

Cerâmica de Barcelos	Barros de Redondo
Cerâmica das Caldas da Rainha	Cerâmica de Viana do Castelo
Loiça de Coimbra	Faianças e Porcelanas Vista Alegre

2. Kupfer- und schmiedeiserne Waren

Cobres de Évora	Cobres de Loulé
Ferro forjado de Évora	Cobres de Reguengo

3. Korbwaren, Korkwaren und Möbel

Móveis Alentejanos	Cestaria da Madeira
Cestaria do Algarve	Cortiças de Portalegre
Cortiças de Évora	Móveis de Viseu
Móveis do Funchal	

4. Stickereien, Tapisseries, Spitzen und andere Textilwaren

Tapetes de Arraiolos	Rendas de Peniche
Tapetes de Beiriz	Tapeçaria de Portalegre
Bordados de Castelo Branco	Mantas de Reguengo
Bordados da Madeira	Bordados de Viana do Castelo
Tapeçaria da Madeira	

5. Schmuckwaren

Ourivesaria, Joalheria e Filigranas de Gondomar	Ourivesaria do Porto
---	----------------------

6. Marmor

Mármore de Borba	Mármore de Pero Pinheiro
Mármore do Escoural	Mármore de Viana do Alentejo
Mármore de Estremoz	Mármore de Vila Viçosa

7. Granit

Granitos de Monforte	Granitos de Santa Eulália
----------------------	---------------------------

I. Weine**A. Westschweiz**

Regionale Herkunftsangabe:

Oeil de Perdrix

1. Kanton Wallis

Regionale Herkunftsangaben:

Amigne	Humagne
Arvine	Johannisberg
Dôle	Rouge d'enfer (Höllenstein)
Fendant	Vin des payens (Heidenwein)
Goron	Vin du Glacier
Hermitage (ou Ermitage)	

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Ardon	Miège
Ayent	Molignon
Bramois (Brämis)	Montagnon
Branson	Montana
Chalais	Muraz
Chamoson	Ollon
Champlan	Pagane
Charrat	Raron (Rarogne)
Châtaignier	Riddes
Chermignon	Saillon
Clavoz	Salquenen (Salgesch)
Conthey	Savièse
Coquimpex	Saxon
Corin	Sierre (Siders)
Fully	Signèse
Grand-Brûlé	Sion, (Sitten)
Granges	Saint-Léonard
Grimisuat	Saint-Pierre de Clages
La Folie	Uvrier
Lentine	Varen (Varone)
Leuk (Loèche)	Vétroz
Leytron	Veyras
Magnot	Visp (Viège)
Martigny (Martinach)	Visperterminen

2. Kanton Waadt

Gebietsnamen:

Bonvillars	Les Côtes de l'Orbe
------------	---------------------

Chablais	Lavaux
La Côte	Vully
Regionale Herkunftsangaben:	
Dorin	Salvagnin
Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:	
<i>Bonvillars</i>	
Bonvillars	Grandson
Concise	Onnens
Corcelles	
<i>Chablais</i>	
Aigle	Villeneuve
Bex	Yvorne
Ollon	
<i>La Côte</i>	
Aubonne	Gilly
Begnins	Gollion
Bougy-Villars	Luins
Bursinel	Mont-sur-Rolle
Bursins	Morges
Château de Luins	Nyon
Chigny	Perroy
Coinsins	Rolle
Coteau de Vincy	Tartegnin
Denens	Vinzel
Féchy	Vufflens-le-Château
Founex	
<i>Lavaux</i>	
Blonay	Lutry
Burignon	Montagny
Calamin	Montreux
Chardonne	Paudex
Châtelard	Pully
Chexbres	Riex
Corseaux	Rivaz
Corsier	Saint-Légier
Cully	Saint-Saphorin
Cure d'Attalens	Savuit
Dézaley	Treytorrens
Epesses	Vevey
Faverges	Villette
Grandvaux	

Les Côtes de l'Orbe

Arnex
Orbe

Valeyres sous Rances

Vully

Vallamand

3. Kanton Genf

Regionale Herkunftsangabe:

Perlan

Gebietsname:

Mandement

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Bernex	Lully
Bourdigny	Meinier
Dardagny	Peissy
Essertines	Russin
Jussy	Satigny

4. Kanton Neuenburg

Gebietsname:

La Béroche

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Auvernier	Cornaux
Bevaix	Cortailod
Bôle	Cressier
Boudry	Hauterive
Champréveyres	La Coudre
Colombier	Le Landeron
Corcelles	Saint-Aubin
Cormondrèche	Saint-Blaise

5. Kanton Freiburg

Gebietsname:

Vully

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Cheyres	Nant
Môtier	Praz
Mur	Sugiez

6. Kanton Bern

Gebietsname:

Lac de Biemme

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Alfermée	Oberhofen
Chavannes (Schafis)	Schernelz (Cergnaux)
Erlach (Cerlier)	Spiez
Ile de Saint-Pierre (St. Peterinsel)	Tüscherz (Daucher)
La Neuveville (Neuenstadt)	Twann (Douanne)
Ligerz (Gléresse)	Vingelz (Vigneule)

B. Ostschweiz

Regionale Herkunftsangabe:

Clevner

1. Kanton Zürich

Gebietsnamen:

Zürichsee	Weinland/Kanton Zürich
Limmattal	(nicht Weinland ohne Zusatz)
Zürcher Unterland	

Regionale Herkunftsangaben:

Weinlandwein	Zürichseewein
--------------	---------------

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Zürichsee

Appenhalde	Mariahalde
Erlenbach	Meilen
Feldbach	Schipfgut
Herrliberg	Stäfa
Hombrechtikon	Sternenhalde
Küsnacht	Turmgut
Lattenberg	Uetikon am See
Männedorf	Wädenswil

Limmattal

Weiningen

Zürcher Unterland

Bachenbülach	Oberembrach
Boppelsen	Otelfingen
Buchs	Rafz
Bülach	Regensberg
Dättlikon	Schloss Teufen

Dielsdorf	Steig-Wartberg
Eglisau	Wasterkingen
Freienstein	Wil
Heiligberg	Winkel
Hüntwangen	

Weinland/Kanton Zürich (nicht Weinland ohne Zusatz)

Andelfingen	Rickenbach
Benken	Rudolfingen
Berg am Irchel	Schiterberg
Dachsen	Schloss Goldenberg
Dinhard	Stammheim
Dorf	Trüllikon
Flaach	Trüllisberg
Flurlingen	Truttikon
Henggart	Uhwiesen
Hettlingen	Volken
Humlikon	Wiesendangen
Neftenbach	Winterthur-Wülflingen
Ossingen	Worrenberg
Rheinau	

2. Kanton Schaffhausen

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Beringen	Munot
Blaurock	Oberhallau
Buchberg	Osterfingen
Chäferstei	Rheinhalde
Dörflingen	Rüdlingen
Eisenhalde	Siblingen
Gächlingen	Stein am Rhein
Hallau	Thayngen
Heerenberg	Trasadingen
Löhningen	Wilchingen

3. Kanton Thurgau

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Amlikon	Karthause Ittingen
Arenenberg	Neunforn
Bachtobel	Nussbaumen
Burghof	Ottenberg
Ermatingen	Ottoberger
Götighofen	Schlattingen
Herdern	Sonnenberg
Hüttwilen	Untersee
Iselisberg	Warth

Kalchrain	Weinfelden
Karthause	

4. Kanton St. Gallen

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Altstätten	Pfauenhalde
Au	Ragaz
Balgach	Rapperswil
Berneck	Rebstein
Buchberg	Rosenberg
Eichberg	Sargans
Forst	Thal
Freudenberg	Walenstadt
Marbach	Wartau
Mels	Werdenberg
Monstein	Wil
Pfäfers	

5. Kanton Graubünden

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Chur	Malans
Costams	Maienfeld
Domat/Ems	St. Luzisteig
Fläsch	Trimmis
Igis	Zizers
Jenins	

6. Kanton Aargau

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Auenstein	Mandach
Birmenstorf	Remigen
Bödeler	Rüfenach
Bözen	Rütiberg
Brestenberg	Schinznach
Döttingen	Oberflachs
Effingen	Schlossberg
Elfingen	Seengen
Ennetbaden	Steinbruck
Goldwand	Stiftshalde
Herrenberg	Tegerfelden
Hornussen	Villigen
Hottwil	Wettingen
Klingnau	Wessenberg
Küttigen	Zeiningen

C. Übrige Schweiz

1. Kanton Basel-Landschaft

Gemeinde-, Lage- und Weingutnamen:

Aesch	Maisprach
Arlesheim	Muttenz
Benken	Pratteln
Biel	Tschäpperli
Buus	Wintersingen
Klus	

2. Kanton Luzern

Gemeindenname:

Heidegg

3. Kanton Schwyz

Gemeindenname:

Leutschen

4. Kanton Tessin

Regionale Herkunftsangaben:

Bondola	Nostrano
---------	----------

II. Ernährung und Landwirtschaft

Back- und Süswaren

«Grüessli» d'Aegeri (Aegeri Grüessli)	Biscuits du Léman
«Räben» de Baar (Baarer Räben)	Gaufrettes et biscuits du Toggenburg
«Kräbeli» de Baden (Badener Kräbeli)	Anneaux de Willisau (Willisauer Ringli)
Bricelets de l'Emmental (Emmentaler Bretzeli)	Biscuits de Winterthur (Winterthurer Kekse)
Gâteau aux noix de l'Engadine (Engadiner Nusstorte)	Bier
Délices fourrées de Gottlieben (Gottlieber Hüppen)	Bière de Baar
Pain de paysan d'Hegnau (Hegnauer Bauernbrot)	Bière de Bellinzone
Gaufrettes du Jura (Jura Waffeln)	Bière de Bütschwil
Languettes du Jura (Jura Züngli)	Bière de Calanda
	Bière de Coire
	Bière de Eichhof
	Bière de l'Engadine
	Bière de Frauenfeld
	Bière du Gurten
	Bière de Hochdorf
	Bière de Langenthal

Bière d'Orbe	Gruyère (Greyerzerkäse, Gruviera)
Bière de Rheinfelden	(nicht Gruyère französischen Ursprungs)
Bière de Schwanden	Vacherin Mont d'Or
«Märzen» de Uetliberg	Fromage de Piora
Bière de Uster	Fromage de Saanen
Uto	Sbrinz
Bière de Wädenswil	Tête de Moine (Bellelay Käse)
Bière de Weinfelden	Fromage de l'Urserental (Ursernkäse)
Bière de Wil	
Bière de Winterthur	
Delikatessen	Mineralwasser
Escargots d'Areuse	Adelboden
	Aproz
	Eglisau
	Elm
Fischwaren	Eptingen
Féras de Hallwil	Gonten
(Hallwiler Balchen)	Gontenbad
Féras de Sempach	Henniez
(Sempacher Balchen)	Knutwil
	Lostorf
Fleischwaren	Meltingen
Saucisses d'Ajoie	Nendaz
«Schüblig» de Bassersdorf	Passugg
Saucisse de l'Emmental	Rhäzüns
«Schüblig», saucisson-jambon	Rheinfelden
d'Hallau	Romanel
Charcuterie Payernoise	Sassal
	Schwarzenburg
Gartenbauerzeugnisse	Sissach
Oignon de semence d'Oensingen	Unter Rechstein
	Vals
Konserven	Valser St. Petersquelle
Conserves de Bischofszell	Walzenhausen
Conserves de Lenzburg	Weissenburg
Confitures de Lenzburg	Zurzach
Conserves de Rorschach	
Conserves de Sargans	Spirituosen
Conserves de Wallisellen	Marc d'Auvernier
	Kirsch de la Béroche
Milch- und Käseprodukte	«Röteli» de Coire (Churer Röteli)
Arenenberg	Bérudges de Cornaux
Bagnes	Marc de Cressier
«Mutschli» de Brienz	Marc de Dôle
(Brienzer Mutschli)	Kirsch de l'Emmental
Fromage de Conches (Gomser Käse)	Eau-de-vie de poires «Theiler»
Fromage d'Emmental (Emmentaler Käse)	du Freiamt (Freiämter Theilers Birnenbranntwein)

Eau-de-vie de prunes du Freiamt (Freiämter Pflümliwasser)	Kirsch du Rigi
Eau-de-vie de quetsches du Freiamt (Freiämter Zwetschgenwasser)	Schwarzbuben Kirsch
Kirsch du Freiamt	Eau-de-vie de prunes du Seeland
Eau-de-vie de prunes du Fricktal	Kirsch de Spiez
Kirsch du Fricktal	Eau-de-vie d'herbes de la Suisse centrale (Innerschwyzer Kräuterbranntwein)
Eau-de-vie d'herbes du Gotthard (Gotthard Kräuterbranntwein)	Kirsch de la Suisse centrale (Urschwyzer Kirsch)
Liqueur Grande Gruyère	Spiritueux de Worb
Gentiane du Jura	Tabak
Vieille lie du Mandement	Brissago

III. Gewerbliche Wirtschaft

Glas- und Porzellanwaren

Verre de Bülach
Porcelaine de Langenthal
Verre de Saint-Prex
Cristal de Sarnen
Verre de Wauwil

Kunstgewerbliche Erzeugnisse

Pendulettes de Brienz
Sculptures sur bois de Brienz
Masques du Lötschental
Meubles de Saas

Maschinen, Eisenwaren

Tuyaux de Choindex
Profilé spécial de Gerlafingen
Robinetterie de Klus
Machines, produits en métal léger
de Menziken
Articles de canalisation de Rondez

Papierwaren

Papier de Biberist
Papier de Cham
Papier de Landquart
Papier de Perlen
Papier de Sihl

Spiele, Spielwaren und Musikinstrumente

Boîtes à musique de Sainte-Croix

Steinzeug, Steine, Erden

Granite de Andeer

Granite de Calanca
Quartzite de Calanca
Calcaire de Lägern
Serpentine de Poschiavo
Quartzite de San Bernardino
Quartzite de Soglio
Gravier de Weiach

Textilerzeugnisse

Fil d'Aegeri (Aegeri Garne)
Tissage de Hasli (Hasliweberei)
Fil de la Lorze (Lorze-Garne)
Tissage à la main de Saas
(SaaserHandgewebe)
Etoffe de Truns (Trunser Stoffe)

